

L00710 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 22. 7. 1897

5 Mein lieber Hugo. Mit den Aerzten fieht's hier schlecht aus; am liebsten empfehle
ich Ihnen Doctor Herfchmann, der wohl der gescheidteste ist, selbst einmal mit
feiner Lunge zu thun hatte u. jetzt ganz gesund ist. – Es tut mir leid, dßs ich Poldy
Andrian nicht in der nächsten Zeit sehen kann; ich denke doch, dßs ihm manches
auszureden wäre. –
Heute fahre ich vielleicht mit Richard nach Gmunden, wo Freiwild ist; morgen
nach Salzburg; übermorgen Früh beginnt die bereits angedeutete Radtour. Zwei
kleine Schwäger und wahrscheinlich Wolzogen (Lumpengefindel) find mit mir.
Herzlichen Gruß,
10 Ihr Arthur

- ✎ Versand durch Arthur Schnitzler am 22. 7. 1897 in Bad Ischl
Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [23. 7. 1897 – 27. 7. 1897?] in Wien
- ⑨ FDH, Hs-30885,63.
Briefkarte, 581 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler – wohl im Zuge der Durchsicht 1929 – die Jahreszahl ergänzt: »1898?«
- 📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 94.

- 6 *Heute*] Das erlaubt die Datierung des Korrespondenzstücks, da die angesprochene Aufführung am Saison-Theater in Gmunden am 22. 7. 1897 stattfand. Schnitzler und Beer-Hofmann nahmen teil.
- 8 *Schwäger*] Die Radtour fand nicht statt. Die Edition von Heinrich Schnitzler/Nickl gibt im Kommentar an, dass mit dem »kleinen Schwager« des Briefes vom 21. 7. 1897 ein Bruder von Marie Reinhard gemeint sei. Entsprechend könnten es sich hier um die beiden Brüder Karl und Franz handeln. Zu der Radreise kam es aber nicht, da Schnitzler nach Wien zurückkehrte, um ein Haus für eine versteckte Geburt des gemeinsamen Kindes mit Marie Reinhard zu suchen.

Index der erwähnten Entitäten

ANDRIAN-WERBURG, LEOPOLD VON (9. 5. 1875 Berlin – 19. 11. 1951 Fribourg), *Schriftsteller, Diplomat*, 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1, 1^K

Gmunden, 1, 1^K

HERSCHMANN, *Mediziner*, 1

REINHARD, CARL (1. 3. 1868 Wien – 29. 9. 1904 ebd.), *Kapellmeister*, 1^K, 1^K, 1?

REINHARD, FRANZ (28. 5. 1874 Maria Enzersdorf – 15. 9. 1939 Wien), *Versicherungsbeamter*, 1^K, 1^K, 1?

REINHARD, MARIE (13. 3. 1871 Wien – 18. 3. 1899 ebd.), *Gesangspädagogin*, 1^K

Salzburg, *Verwaltungsgebiet*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Freiwild. Schauspiel in 3 Akten*, 1

Stadtheater [Gmunden], *Theater*, 1^K

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

WOLZOGEN, ERNST VON (23. 4. 1855 Breslau – 30. 7. 1934 Puppling), *Schriftsteller*, 1
– *Das Lumpengesindel*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 22. 7. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00710.html> (Stand 14. Februar 2026)